Bedienungsanleitung

DIGITALER UKW/MW-SYNTHESIZER-TUNER

F-X700

INHALT

Automatische Wiedergabe auf Tastendruck, Fernsteuerung 3
Anschlüsse 5
Einrichtungen an der Frontplatte 6
Funktionen und Bedienung der Fernsteuerung 7
Empfang von Rundfunksendungen 9
Hinweise für besseren Empfang 10
Fehlersuchtabelle 11
Technische Daten 12

PIONEER®

Die Deutsche Bundespost informiert
Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost und ist zum Nachweis dafür mit der FTZ-Prüfnummer ..... gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der folgenden abgedruckten „Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen.*) Wer unbefugt andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsauflagen und macht sich daher nach § 15 Absatz 2 a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit der FTZ-Prüfnummer bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Die Zusatzbuchstaben S oder SK bei der FTZ-Prüfnummer besagen außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z.B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Sollten ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

*) Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen.

Allgemeine Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

Die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16. Dezember 1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt.

Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

I.

1. Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.3.77 (BGBl. IS. 459) allgemein genehmigt.
2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich die für Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmbereiche*) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- oder Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind. Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die funktionsmäßig zugehörenden Geräte.
   Außer für den Empfang von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeldezwecke zusätzlich benutzt werden.
   In den Empfänger eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z.B. Ultraschallfernmeldeanlagen, Infrarotfernmeldeanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtungen zum Empfang des Verkehrsrundfunks). Desgleichen sind andere technische Empfängereigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z.B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren), hierdurch nicht genehmigt. Hierfür gelten besondere Regelungen.

II.

Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt:

1. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für sie geltenden Bestimmungen und technischen Vorschriften genügen.
   Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht werden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden.
   Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den Technischen Vorschriften entsprechen, mit einer FTZ-Prüfnummer gekennzeichnet sein.**) Die FTZ-Prüfnummer sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.
2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nichtortsfesten Rundfunk-Empfangsantennenanlagen, -Verteilanlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfernmeldeanlagen mit Drahtfernmeldeanlagen verbunden werden.
   Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeuges dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z.B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und -Wiedergabegeräten, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen.
   Die räumliche Kombination von Funkanlagen mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind.
3. Mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragene Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignale (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden; werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet, noch anderen mitgeteilt, noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.
4. Durch Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.
5. Änderungen der Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzabstimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost.
   Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Senderverfahrens oder bei Frequenzwechsel) die ggf. notwendig werdenden Änderungen an dem Rundfunkempfänger auf seine Kosten vornehmen zu lassen.
6. Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und die Technischen Vorschriften eingehalten werden.
   Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsüblichen Zeiten zu gestatten. Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

III.

Bei Funkstörungen, die nicht durch Mängel der Rundfunkempfänger oder der mit ihnen verbundenen Geräte verursacht werden, können die Funkmeßdienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden.

IV.

1. Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist insbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden.
   Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf. Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.
2. Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970, sie gilt ab 1. Juli 1979.

Bonn den 14. 5. 1979

Der Bundesminister für
das Post- und Fernmeldewesen
Im Auftrag
Haist

*) Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen.

**) Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1. Juli 1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt.

AUTOMATISCHE WIEDERGABE AUF TASTENDRUCK, FERNBEDIENUNG

Bei Verwendung dieses Gerätes zusammen mit den folgenden Pioneer-Bausteinen ist "automatische Wiedergabe auf Tastendruck" möglich, so daß weniger Bedienungsfehler gemacht werden und die Bedienungsschritte einfacher sind. Außerdem kann das Gerät mit Hilfe der "Fernbedienung" ferngesteuert werden.

- Verstärker A-X900, A-X700
- Tuner F-X700
- Kassettenbandgerät CT-X700W, CT-X500
- Plattenspieler PL-X500, PL-X300
- Compact-Disc-Spieler P-DX700

Zur Beachtung:
Bei Verwendung des Verstärkers A-X500 und des Tuners F-X500 oder F-X300 sind auomatische Wiedergabe auf Tastendruck und Fernbedienung nicht möglich.*

**In einigen Ländern nicht erhältlich.*

Funktionen für automatische Wiedergabe auf Tastendruck

Automatische Funktionswahl

Durch diese Funktion erübrigt es sich, die Funktionsschalter des Verstärkers manuell einzustellen. Ausführen einer der folgenden Bedienungsschritte genügt, um die Funktionsschalterstellung automatisch zu ändern und andere Bausteine auszuschalten.

- Die Senderabrufschalter (STATION CALL) des Tuners drücken, um UKW/MW-Sendungen empfangen zu können. ➡ [TUNER]
- Den Rücklaufschalter (REV) oder Vorlaufschalter (FWD) des Kassettenbandgerätes drücken, um ein Band wiederzugeben. ➡ [TAPE 1]
- Den START/STOP-Schalter des Plattenspielers drücken, um eine Schallplatte abzuspielen ➡ [PHONO]
- Den Wiedergabeschalter (PLAY) des Compact-Disc-Spielers drükken, um eine Compact-Disc abzuspielen. ➡ [CD]

Zur Beachtung:
Bei Verwendung des Doppelkassettenbandgerätes (CT-X700W) in der Bandkopier-Betriebsart zum Kopieren von Bändern erfolgt keine automatische Funktionswahl.

Synchronisierte Aufnahme

Bei Einstellung der Schalter für Aufnahme (REC) und Pause (PAUSE) des Kassettenbandgerätes auf ON (Aufnahmebereitschafts-Betriebsart) sind die Aufnahmevorgänge (Beginn und Beendigung der Aufnahme) automatisch mit den Bedienungsvorgängen des Plattenspielers und Compact-Disc-Spielers gekoppelt.

Grundsätzliche Bedienungsschritte für synchronisierte Aufnahme

Plattenspieler	Compact-Disc-Spieler	Kassettenbandgerät
Einstellen des Tonarmliftschalters auf DOWN (Absenken), oder Aufsetzen der Nadel auf die Schallplatte.	Einstellen des Wiedergabeschalters (PLAY) auf ON (Beginn der Wiedergabe)	Aufnahme beginnt
Einstellen des Tonarmliftschalters auf UP (Abheben), oder Abheben der Nadel von der Schallplattenoberfläche	Einstellen des Stoppschalters (STOP) oder Pausenschalters (PAUSE) auf ON (Beendigung der Wiedergabe)	Aufnahmepause

Synchronisierte Aufnahmevorgänge bei programmierter Wiedergabe

Plattenspieler, Compact-Disc-Spieler	Kassettenbandgerät
Beginn der Wiedergabe des ersten Programms	Aufnahme beginnt.
Beendigung des vorhergehenden Programms und Vorlauf zum nächsten Programm ..... Schallplatte ..... Compact-Disc	 Aufnahmepause Fortsetzung der Aufnahme
Beendigung der Wiedergabe des letzten Programms	Aufnahmepause

Zur Beachtung:
Während der Aufnahmepause wird ein signalfreier Zwischenraum mit einer Dauer von ungefähr 4 Sekunden automatisch geschaffen.

FERNBEDIENUNGSVORGÄNGE

Ein-/Ausschaltung (POWER STANDBY/ON)

Durch Kopplung mit den Ein-/Ausschaltvorgängen des Tuner-Netzschalters (POWER) werden andere Bausteine ebenfalls ein- bzw. ausgeschaltet.

Lautstärkeregler (VOLUME)

Mit diesem Regler kann die Lautstärke des Verstärkers geregelt werden.

Tunerfunktionen (TUNER)

Diese Funktionen ermöglichen Umschaltung zwischen Sendern. (Insgesamt 12 MW/UKW-Sender können gewählt werden.)

Compact-Disc-Spielerfunktionen (COMPACT DISC)

Diese Funktionen ermöglichen Wiedergabe, Beendigung der Wiedergabe, Pause und Titelsuchlauf (Auffinden gewählter Programme).

Kassettenbandgerätefunktionen (CASSETTE TAPE DECK)

Diese Funktionen ermöglichen Wiedergabe, Rücklauf-Wiedergabe, Rückspulung, Bandlaufhalt, Pause, Aufnahme und Aufnahme-Stummschaltung (zum Schaffen von signalfreien Zwischenräumen).

Plattenspielerfunktionen (PLAYER)

Zum Beginnen und Beendigen der Wiedergabe.

Ein-/Ausschaltung des Schalters VIDEO/AUX des Verstärkers

Der Tuner weist einen Betriebsteil für Fernbedienung auf.
Die Bedienungselemente am Hauptgerät ermöglichen außer der Fernbedienung auch Wiedergabe auf Tastendruck (automatische Funktionswahl, synchronisierte Aufnahme).

ANSCHLÜSSE

Bei Verwendung der T-förmigen Antenne oder 300-Ohm-Zuleitung diese an den Zwischenstecker anschließen, dann den Stecker in die mit 75 Ω-FM bezeichnete Buchse stecken.

Mitgelieferte T-förmige UKW-Antenne

UKW-Außenantenne

MW-RAHMENANTENNE
Die mitgelieferte MW-Rahmenantenne so ausrichten, daß sie nicht mit dem Gehäuse des Tuners oder anderen metallischen Gegenständen in Berührung kommt und sich nicht in der Nähe von Geräten wie CD-Spielern, Heimcomputern, Fernsehgeräten usw. befindet.
(Aufstellungsort)
Beim Anbringen der Antenne an einer Säule oder Wand zuerst die Stelle ausfindig machen, an der optimaler Empfang gewährleistet ist, und danach die Antenne wie in Abb. 2 gezeigt mit Holzschrauben befestigen.

Holzschraube

Abb. 1

Abb. 2

Mitgelieferte MW-Rahmenantenne

F-X700

Antennenerdung

Obwohl eine Erdung für den Empfang nicht erforderlich ist, empfiehlt sie sich dennoch als Schutz gegen Beschädigung durch Blitzschlag, wenn eine UKW-Außenantenne verwendet wird. Die Erdung ist außerdem empfehlenswert, da sie Rauschen und Brummen verringert.

ZUR BEACHTUNG:
Niemals einen Draht zum Erden an ein Gasrohr anschließen, da sich das Gas durch Funken entzünden kann.

Stiftstecker-Anschlußkabel
- Den weißen Stecker in die weiße Buchse (L) und den roten Stecker in die rote Buchse (R) stecken.
- Darauf achten, die Stecker fest in die Buchsen zu stecken.

Netzsteckdose

Anschließen des Netzkabels
Das Netzkabel muß an eine Netzsteckdose angeschlossen werden.

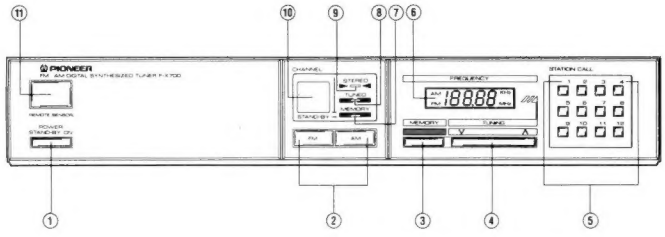
TUNER

Bei Anschluß an einen Verstärker ohne automatischen Funktionswahlanschluß nichts an diesen Anschluß anschließen.

Netzsteckdosen
An diese Steckdosen können die Netzstecker anderer Stereogeräte angeschlossen werden.

ZUR BEACHTUNG:
- *Um die Gefahr von Feuer oder Störungen zu vermeiden, keine Geräte (beispielsweise Bügeleisen, Heizgeräte, Klimageräte) an diese Netzsteckdosen anschließen, deren Nennstromverbrauch die an den Netzsteckdosen angegebene Nennleistung überschreitet.*
- *Keine Geräte an diese Steckdosen anschließen (beispielsweise Fernsehgeräte oder Verstärker mit hoher Ausgangsleistung), die beim Einschalten impulsartig sehr viel Strom aufnehmen.*

EINRICHTUNGEN AN DER FRONTPLATTE



① NETZSCHALTER (POWER)

Bei Einstellung dieses Schalters auf ON (Ein) wird den Hauptstromkreisen des Tuners Strom zugeführt. Da der Netzschalter (POWER) zur Wahl der Sekundärwicklung des Transformators dient, funktioniert die Schaltung des Gerätes selbst bei Einstellung des Schalters auf STAND-BY (Bereitschaft), solange das Netzkabel an die Netzsteckdose angeschlossen ist. Bei längerer Nichtverwendung des Gerätes das Netzkabel von der Netzsteckdose trennen.

② FUNKTIONSSCHALTER

Diese Schalter dienen zur Wahl entweder des UKW- oder des MW-Bereichs.

FM: Diese Tasten zum Empfangen von Sendungen im UKW-Bereich drücken.

AM: Diese Tasten zum Empfangen von Sendungen im MW-Bereich drücken.

- Wenn entweder einer der Funktionsschalter (FUNCTION) oder Senderabrufschalter (STATION CALL) gedrückt wird, erfolgt eine automatische Einschaltung des Gerätes.

③ SPEICHERSCHALTER (MEMORY)

Dieser Schalter dient zum Speichern von Sendern. Bei Drücken des Schalters leuchtet die Speicheranzeige (MEMORY) auf. Zum Speichern der Frequenz eines Senders den betreffenden Senderabrufschalter (STATION CALL) drücken, während die Speicheranzeige (MEMORY) auf leuchtet.

④ ABSTIMMSCHALTER (TUNING)

Dieser Schalter dient zum Auffinden von Sendern. Die linke Hälfte dieses Schalters "∨" drücken, um einen Sender ausfindig zu machen, der Sendungen auf einer niedrigeren Frequenz ausstrahlt. Die rechte Hälfte dieses Schalters "∧" drücken, um einen Sender ausfindig zu machen, der Sendungen auf einer höheren Frequenz ausstrahlt.

⑤ SENDERABRUFSCHALTER (STATION CALL)

Diese Schalter dienen zum Voreinstellen und Abrufen von Sendern, so daß der Abstimmschalter (TUNING) nicht betätigt zu werden braucht, um Ihre Lieblingssender aufzufinden.

⑥ FREQUENZANZEIGEFELD (FREQUENCY)

Dieses zeigt die Frequenz des gegenwärtig empfangenen Senders digital an. Der UKW-Bereich wird durch MHz, der MW- Bereich durch kHz angezeigt.

⑦ SPEICHERBEREITSCHAFTS-ANZEIGE (MEMORY)

Bei Drücken des Speicherschalters (MEMORY) leuchtet diese Anzeige gelb auf. Bei Empfang eines Signals von der Fernsteuerung blinkt die Anzeige rot. Sie leuchtet ständing rot, wenn der Tuner in Bereitschaftsstellung ist.

⑧ ABSTIMMANZEIGE (TUNED)

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn ein Sender empfangen wird.

⑨ UKW-STEREOANZEIGE (STEREO)

Diese Anzeige leuchtet bei Empfang einer UKW-Stereosendung auf.

⑩ Vorwahlnummern-Anzeigefeld

Zeigt die Nummer des gedrückten Senderabrufschalters (STATION CALL) an.

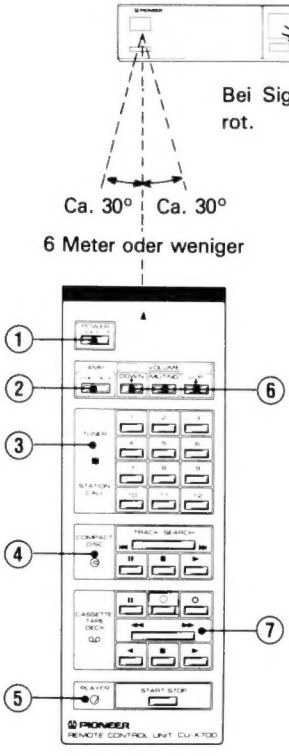
⑪ Fernsteuerungssensor

Die Fernsteuerung beim Gebrauch auf den Sensor richten.

ZUR BEACHTUNG:

- *Den Sensor nicht starken Lichtquellen aussetzen.*
- *Die Fernsteuerung vor dem Tuner in einer Position bedienen, von der aus der Sensor sichtbar ist.*
- *Die Fernsteuerung nicht gleichzeitig mit anderen drahtlosen Fernsteuerungen für andere Geräte bedienen.*
- *Die Fernsteuerung innerhalb eines Bereichs von ca. 6 Metern verwenden.*

FUNKTIONEN UND BEDIENUNG DER FERNSTEUERUNG



ZUR BEACHTUNG:
Nicht mehr als eine Taste der Fernsteuerung gleichzeitig betätigen.

① **Netzschalter (POWER)**
Diesen Schalter betätigen um das Gerät auf Bereitschaft einzustellen und einzuschalten.

② **Verstärker-Teil (AMP)**
Zur Fernsteuerung von Geräten verwenden, die an die VIDEO AUX-Anschlüsse an der Rückseite des Verstärkers angeschlossen sind, und um den Funktionsschalter des Verstärkers auf Stellung VIDEO/AUX zu schalten.

③ **Senderabruf-Teil (STATION CALL)**
Beim Empfang von Rundfunksendungen verwenden. (Für den Abruf von Sendern, die mit den Senderabrufschaltern (STATION CALL) des Tuners voreingestellt wurden.)
- *Beim Drücken eines dieser Schalter wird die Stromzufuhr des Gerätes automatisch eingeschaltet.*

④ **CD-Spieler-Teil (COMPACT DISC)**
TRACK SEARCH ... Dient zum Aufsuchen der Titel, die abgespielt werden sollen. Bei der Eingabe der gewünschten Titelnummern erhöhen sich die Ziffern der Reihenfolge nach beim Drücken auf die Seite "►►|" des Schalters; beim Drücken auf die Seite "|◄◄" verringern sich die Ziffern der Reihenfolge nach.
❚❚ (PAUSE) ... Diesen Schalter drücken, um das Abspielen vorübergehend zu unterbrechen.
■ (STOP)...Diesen Schalter drücken, um das Abspielen zu beenden.
► (PLAY) ... Diesen Schalter drücken, um mit der Wiedergabe zu beginnen.

⑤ **Plattenspieler-Teil (PLAYER)**
START/STOP ... Dient zum Starten und Unterbrechen des Abspielens einer Schallplatte.

⑥ **Lautstärke-Teil (VOLUME)**
DOWN ... Zum Verringern der Lautstärke drücken.
MUTING ... Einmal drücken, um die Lautstärke vorübergehend zu verringern. Zum Wiederherstellen der ursprünglichen Lautstärke erneut drücken.
UP...Zum Erhöhen der Lautstärke drücken.

⑦ **Kassettendeck-Teil (TAPE DECK)**
❚❚ (PAUSE) ... Diesen Schalter drücken, um den Bandlauf bei Wiedergabe oder Aufnahme vorübergehend zu unterbrechen.
○ (RECORD) ... Diesen Schalter drücken, um die Aufnahme zu beginnen.
◌ (RECORD MUTE) ... Diesen Schalter während der Aufnahme drücken, um unerwünschtes Programmaterial auszublenden oder um Leerstellen zwischen den einzelnen Titeln einzufügen.
|◄◄ (REWIND) ... Diesen Schalter drücken, um das Band von rechts nach links zurückzuspulen.
►►| (FAST FORWARD) ... Diesen Schalter drücken, um das Band von links nach rechts schnell vorzuspulen.
(REVERSE PLAYBACK) ... Diesen Schalter für Wiedergabe oder Aufnahme in entgegengesetzter Bandlaufrichtung drücken.
■ (STOP) ... Diesen Schalter drücken, um den Bandlauf anzuhalten oder die Aufnahmebetriebsart aufzuheben.
► (FORWARD PLAYBACK) ... Diesen Schalter für Wiedergabe oder Aufnahme in Vorwärtsrichtung drücken.

Die Fernsteuerung wird mit dem Tuner in der gleichen Verpackung geliefert. Die Fernsteuerung aus der Verpackung nehmen und die Batterien einsetzen.

① Den Batteriefachdeckel auf der Rückseite des Gerätes abnehmen. Der Deckel läßt sich leicht abnehmen, indem man ihn mit dem Daumen nach rechts schiebt.

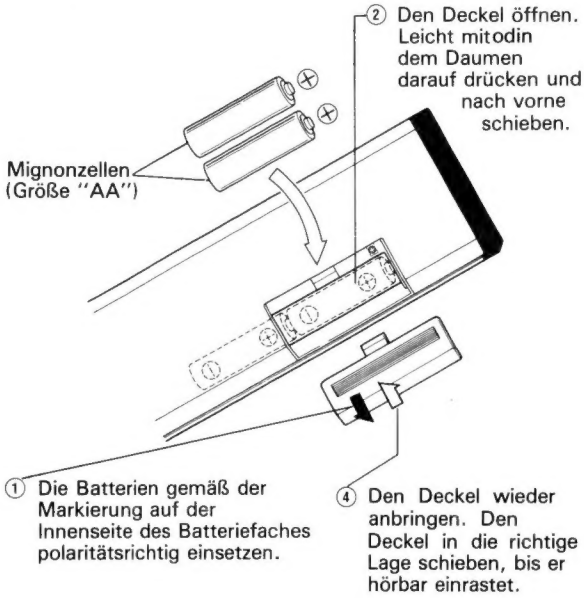
② Die 2 mitgelieferten Mignonzellen (Größe "AA") auspacken und in Übereinstimmung mit der Markierung auf der Innenseite des Batteriefaches polaritätsrichtig einsetzen.

③ Den Batteriefachdeckel wieder anbringen. Eine der Tasten an der Fernsteuerung drücken und nachprüfen, ob die rote Anzeige blinkt.

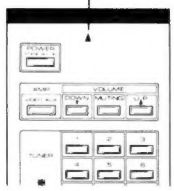
ZUR BEACHTUNG:

- *Für die Fernsteuerung selbst ist kein separater Ein/Aus-Schalter vorhanden. Das Gerät ist so ausgelegt, daß es nur beim Drücken einer der Tasten eingeschaltet wird, wonach die Betriebsanzeige blinkt.*
- *Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet werden soll (einen Monat oder länger), die Batterien entfernen, um eine Beschädigung des Gerätes durch Auslaufen der Batterien zu verhindern.*
- *Nicht alte und neue Batterien zusammen verwenden. Beim Auswechseln sollten immer beide Batterien gleichzeitig erneuert werden.*
- *Keine Bücher oder ähnliche Gegenstände auf das Gerät legen, da dadurch u.U. Tasten niedergedrückt werden und die Batteriespannung vorzeitig abnehmen könnte.*
- *Wenn die Betriebsanzeige nicht mehr blinkt, könnte dies bedeuten, daß die Batterien erschöpft sind und ausgewechselt werden müssen.*

EINSETZEN DER BATTERIEN



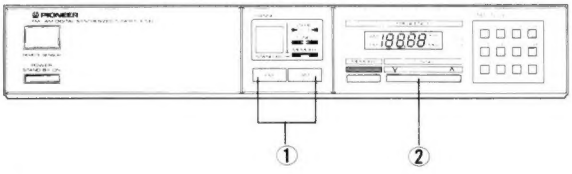
Sicherstellen, daß die Anzeige blinkt.



EMPFANG VON RUNDFUNKSENDUNGEN

- Vor dem Einschalten des Gerätes sicherstellen, daß alle Anschlüsse richtig vorgenommen sind.
- Den Netzschalter des Stereo- Verstärkers und des Gerätes auf ON einstellen.
- Vor Inbetriebnahme des Gerätes den Funktionsschalter (FUNCTION) am Stereo-Verstärker auf TUNER stellen.

MANUELLE ABSTIMMUNG

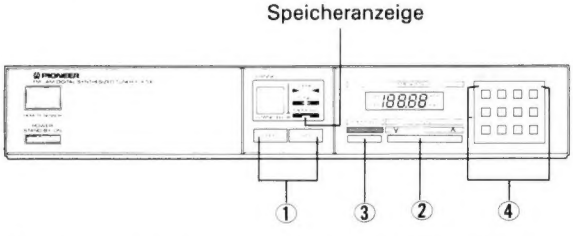


① **Den gewünschten Wellenbereich (AM oder UKW) wählen.**

② **Den Abstimmschalter (TUNING) zum Abstimmen des gewünschten Senders drücken.**

Für eine schrittweise Abtastung den Abstimmschalter (TUNING) einmal drücken und sofort loslassen. Für eine schnelle, fortlaufende Abtastung den Abstimmschalter (TUNING) in niedergedrückter Stellung halten. Die Abstimmanzeige (TUNED) leuchtet bei bester Abstimmung des gewünschten Senders auf.

VOREINSTELLEN VON SENDERN



① **Den Funktionsschalter (FUNCTION) in Übereinstimmung mit dem Sender drücken, der zur Voreinstellung gespeichert werden soll.**

② **Den Abstimmschalter (TUNING) drükken, um den gewünschten Sender abzustimmen.**

③ **Sobald der Sender abgestimmt ist, den Speicherschalter (MEMORY) drücken.**

- Die Speicheranzeige (MEMORY) leuchtet auf.

④ **Den Senderabrufschalter (STATION CALL) drücken, in dem der betreffende Sender gespeichert werden soll.**

- Den Senderabrufschalter (STATION CALL) drückken, während die Speicheranzeige (MEMORY) aufleuchtet.
- Wenn die Speicheranzeige (MEMORY) nicht aufleuchtet, bedeutet dies, daß der gewünschte Sender nicht gespeichert worden ist. In diesem Fall den Speicherschalter (MEMORY) erneut drücken und den Sender nochmals speichern.

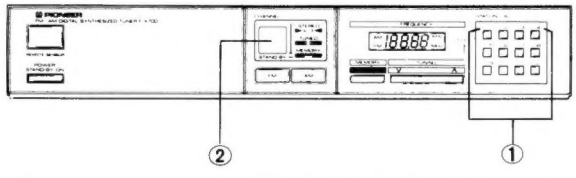
⑤ **Die Schritte von ① bis ④ zum Voreinstellen von Sendern in Senderabrufschaltern (STATION CALL) 1-12 wiederholen.**

Insgesamt können 12 Sender (einschließlich von UKW und AM) voreingestellt werden.

ZUR BEACHTUNG:

- *Voreingestellte Sender bleiben im Speicher selbst beim Einstellen des Netzschalters (POWER) auf STAND-BY (Bereitschaft) erhalten, solange das Netzkabel nicht getrennt ist.*
- *Bei längerer Nichtverwendung des Gerätes ist es empfehlenswert, das Netzkabel zu trennen. Der Stromkreis zum Steuern der Speicherfunktion wird durch einen Stützkondensator mit Strom versorgt, so daß voreingestellte Sender einige Tage lang im Gerät erhalten bleiben.*
- *Falls ein voreingestellter Sender gelöscht worden ist, diesen nochmals eingeben.*

EMPFANG VON VOREINGESTELLTEN SENDERN



① Den Senderabrufschalter (STATION CALL) für den voreingestellten Sender drücken, der empfangen werden soll.

② Die Senderfrequenz wird auf dem Frequenzanzeigefeld (FREQUENCY), die Vorwahlnummer auf dem Vorwahlnummer-Anzeigefeld angezeigt.

Durch Anwendung dieses Verfahrens läßt sich ein voreingestellter Sender schnell und genau abstimmen.

Funktion für sofortigen Abruf

- Der vor dem Ausschalten des Gerätes zuletzt empfangene Sender wird beim Wiedereinschalten des Gerätes sofort abgerufen.
- Beim Umschalten zwischen den verschiedenen Wellenbereichen mit dem Funktionsschalter (FUNCTION) bei eingeschaltetem Tuner wird der in jedem Wellenbereich zuletzt empfangene Sender sofort abgerufen.

HINWEISE FÜR BESSEREN EMPFANG

ANTENNENMONTAGE

Wenn der Empfang selbst bei Verwendung der mitgelieferten T-förmigen Antenne immer noch schlecht ist, bedeutet dies, daß die Signale in Ihrem Wohngebiet nicht einwandfrei empfangen werden und daß daher eine Außenantenne montiert werden sollte.

ZUR BEACHTUNG:
Lassen Sie sich bitte von Ihrem Fachhändler über die Wahl und Montage der UKW-Antenne beraten.

UKW-ANTENNENANSCHLÜSSE

Die UKW-Antenne kann auf zwei verschiedene Arten an die Antennen-Eingangsklemmen angeschlossen werden: mit einer 300-Ohm-Stegzuleitung oder mit einem 75-Ohm-Koaxialkabel. Um die Leistung des Tuners voll ausnutzen zu können, ist die Verwendung eines 75-Ohm-Koaxialkabels empfehlenswert, weil dieses gegenüber Geräusch und Interferenz von externen Quellen unempfindlicher ist als die Stegzuleitung. Falls bereits eine UKW-Antenne im Freien montiert worden ist, diese unter Bezugnahme auf die Abbildung anschließen.

ERDUNG

Erdung ist empfehlenswert, wenn der Empfang von UKW-Programmen durch Rauschen gestört wird. Zum Erden einen dicken, polyvinylüberzogenen Draht an die Erdklemme (GND) anschließen und das freie Drahtende an einem Wasserrohr aus Metall oder Erdungsstab befestigen bzw. dieses um eine Kupferplatte wickeln und eingraben.

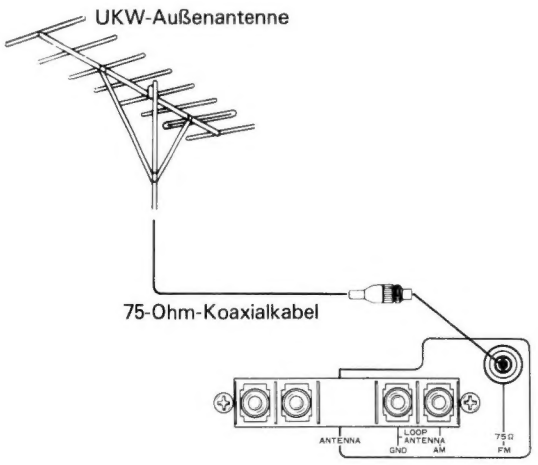
ZUR BEACHTUNG:
Niemals einen Draht zum Erden an ein Gasrohr anschließen, da sich das Gas durch Funken entzünden kann.

MW-AUSSENANTENNEN

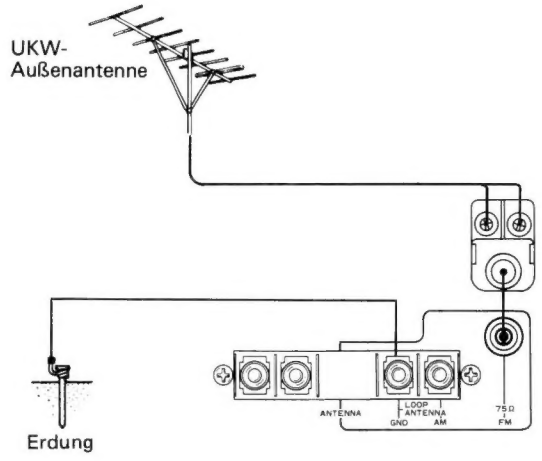
Die mitgelieferte MW-Rahmenantenne ist in einem Gebiet mit großer Feldstärke vollkommen ausreichend. Eine MW-Außenantenne sollte jedoch errichtet werden, wenn der Empfang durch Objekte in der Umgebung gestört wird, oder wenn die Sender weit entfernt und ihre Signale schwach sind.

ZUR BEACHTUNG:
Die MW-Rahmenantenne bei Verwendung einer MW-Außenantenne nicht entfernen.

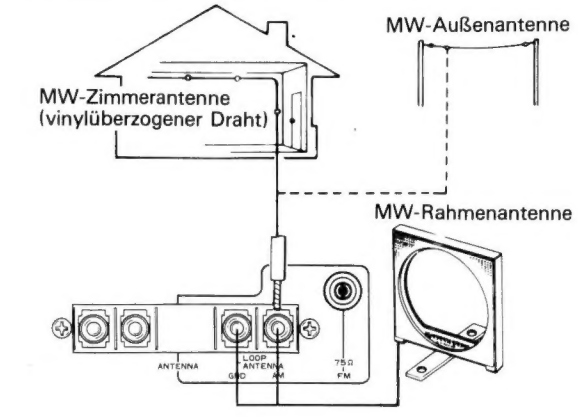
Anschließen des Koaxialkabels



Anschließen der 300-Ohm-Zuleitung



Znschließen der MW-Außenantenne



FEHLERSUCHTABELLE

Wenn Sie glauben, daß Ihr Gerät nicht richtig funktioniert, sollten Sie sich Zeit nehmen, um die folgenden Punkte zu überprüfen. In vielen Fällen sind Betriebsstörungen auf Nachlässigkeit oder falsche Bedienung zurückzuführen. Die Störungsursache kann auch außerhalb des Gerätes liegen. Überprüfen Sie daher auch die anderen verwendeten Stereo-Bausteine sowie alle anderen Elektrogeräte. Läßt sich die Störung selbst nach Überprüfen der folgenden Punkte nicht beheben, wenden Sie sich bitte an das nächste PIONEER-Kundendienstzentrum oder an Ihren Fachhändler.

Störung	Ursache	Abhilfe
Keine Stromzufuhr. [Netzschalter (POWER) ist auf ON (Ein) eingestellt.]	• Ist das Netzkabel getrennt?	• Das Netzkabel wieder anschließen.
Keine Klangwiedergabe.	• Ist eines der Ausgangskabel getrennt oder falsch angeschlossen?	• Die Kabel richtig an die TUNER-Buchsen des Verstärkers anschließen.
	• Ist die Antenne getrennt oder der Anschluß lose?	• Die Antenne richtig anschließen.
Störgeräusch.	• Ist der Sender einwandfrei auf die richtige Frequenz abgestimmt?	• Den Sender richtig abstimmen.
	• Ist die Antenne getrennt oder der Anschluß lose?	• Die Antenne richtig anschließen.
Klangverzerrung.	**Im UKW-Bereich.** • Ist das Kabel der T-förmigen Antenne immer noch aufgewickelt und nicht ausgestreckt, oder ist die Antenne falsch ausgerichtet?	• Die zwei Enden der Antenne ausdehnen und/oder Ausrichtung der Antenne verändern, bis die optimale Empfangsqualität erzielt wird.
	• Sind die Signale schwach und ist der Empfang schlecht?	• Die T-förmige UKW-Antenne durch eine UKW-Außenantenne ersetzen.
	• Störgeräusch von anderen Geräten (insbesondere von Fahrzeugen) oder Mehrwegreflexion (Radiowellen werden von Bergen und hohen Gebäuden abgelenkt und nicht direkt empfangen).	• Die Höhe und Richtung der Antenne ändern, oder eine UKW-Außenantenne verwenden und dabei das normale Kabel durch ein 75-Ohm-Koaxialkabel ersetzen; dann die Antenne möglichst weit von der Straße entfernt montieren.
	Im MW-Bereich. • Ist die MW-Rahmenantenne schlecht ausgerichtet?	• Die Antenne auf besten Empfang ausrichten.
	• Hat die mitgelieferte Rahmenantenne Berührung mit dem Tuner?	• Die Rahmenantenne so weit wie möglich vom Tuner entfernen.
	• Sind die Signale schwach und ist der Empfang schlecht?	• Eine MW-Außenantenne montieren oder die Antenne erden.
	• Störgeräusch von anderen Elektrogeräten (Leuchtstofflampen, Motoren)?	• Die anderen Geräte ausschalten oder möglichst weit vom Tuner entfernt aufstellen, wenn diese betrieben werden.
UKW-Stereosendungen werden nicht in Stereo empfangen.	• Sind die Signale schwach und ist der Empfang schlecht?	• Eine Mehrelemente-UKW-Außenantenne aufstellen.
	• Ist die Senderfrequenz nicht richtig abgestimmt?	• Den Sender richtig abstimmen.

TECHNISCHE DATEN

UKW-Tuner-Teil

Frequenzbereich ..... 87,5 bis 108 MHz
Nutzbare Empfindlichkeit ..... 11,2 dBf, IHF (1,0 μV/ 75 Ω)
Empfindlichkeit (DIN) ..... Mono; 0,9 μV/75 Ω
Stereo; 31,5μV/75Ω
Rauschabstand (bei 85 dBf) ..... Mono; 80 dB
Stereo; 76 dB
Rauschabstand (DIN) ..... Mono; 71 dB
Stereo; 65 dB
Klirrfaktor ..... Stereo; 0,3% (1 kHz)
Ausweichkanal-Trennschärfe ..... 62 dB (400 kHz)
Stereo-Kanaltrennung ..... 40 dB (1 kHz)
Frequenzgang ..... 30 Hz bis 15 kHz $^{+0.5}_{-1.0}$ dB
Antenneneingang ..... 75 Ω unsymmetrisch

MW-Tuner-Teil

Frequenzbereich ..... 531 bis 1 602 kHz
Empfindlichkeit (IHF, Rahmenantenne) ..... 250 μV/m
Rauschabstand ..... 53 dB
Antenne ..... Rahmenantenne

Audio-Teil

Ausgangspegel
UKW (100% Mod.) ..... 650 mV
MW (30% Mod.) ..... 150 mV

Sonstige Daten

Stromversorgung ..... Netzstrom 220 V~, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme ..... 10 W
Abmessungen ..... 320(B) x 60(H) x 217,5 (T) mm
Gewicht (ohne Verpackung) ..... 2,4 kg

Fernsteuerung

Spannungsversorgung ..... 3 V Gleichspannung, 2 Trockenxellen SUM-ß (Größe "AA")
Fernsteuerungssystem ..... Infrarot-Fernsteuerung

Mitgelieferte Teile

Fernsteuerung (CU-X700) 1
T-förmige UKW-Antenne 1
MW-Rahmenantenne 1
Anschlußkabel mit Stiftsteckern 1
Sender Liste 1
Bedienungsanleitung 1
Torkenzellen (SUM-2) 2
Zwischenstecker 1

ZUR BEACHTUNG
Mögliche Änderungen der technischen Daten und äußeren Aufmachung im Sinne von Verbesserungen jederzeit vorbehalten.

ZUR BEACHTUNG:
Wenn das Gerät zum ersten Mal verwendet wird oder das Netzkabel längere Zeit (einen Monat oder länger) aus der Netzsteckdose abgezogen ist, stimmen die Ziffern auf dem Vorwahlnummern-Anzeigefeld u.U. nicht mit der Anzahl der gedrückten Senderabrufschalter (STATION CALL) überein. In diesem Fall zunächst den Netzschalter (POWER) zum Umschalten des Gerätes auf Bereitschaft (STAND-BY) drücken, dann den Senderabrufschalter (STATION CALL) "1" niedergedrückt halten und gleichzeitig den Netzschalter (POWER) durch erneutes Drücken auf Stellung ON (Ein) einstellen. Danach werden die Ziffern 1—12 wieder richtig auf dem Vorwahlnummern- Anzeigefeld angezeigt.

Senderabruf-Codeblatt

Das nachstehende Codeblatt verwenden, um die voreingestellten und ihre Frequenzen für spätere Bezugnahme zu notieren.

Senderabrufschalter	1	2	3	4	5	6
Senderkennbuchstaben						
Senderfrequenz						
Senderfrequenzschalter	7	8	9	10	11	12
Senderkennbuchstaben						
Sendefrequenz						

PIONEER ELECTRONIC CORPORATION 4-1, Meguro 1-Chome, Meguro-ku, Tokyo 153, Japan
PIONEER ELECTRONICS (USA) INC. P.O. Box 1760, Long Beach, California 90801 U.S.A.
TEL: (800) 421-1404, (800) 237-0424
PIONEER ELECTRONIC (EUROPE) N.V. Keetberglaan 1, 2740 Beveren, Belgium TEL: 03/775-28-08
PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD. 178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia
TEL: (03) 580-9911
(85G00F2D05) Printed in Japan/Imprimé au Japon <ARC-085-A>